

Am 03. Dezember 1984 stimmt der Vorstand dem Erwerb des Anwesens Geitz in Nickersfelden durch die Teilnehmergeinschaft zum Schätzwert von 24 860.-DM zu. (Es wird später zum Bodenwert von 12 160.-DM an Elmar und Magda Borst verkauft).

Erwähnenswert ist eine anonyme Anzeige vom November 1984 bei der Polizei Bad Kissingen, in der dem Wegebaumeister Edgar Voll Schwarzarbeit und damit Steuerhinterziehung vorgeworfen wird. Der Jurist der Flurbereinigungsdirektion konnte mit einer schriftlichen Stellungnahme eine Verfolgung der Anzeige verhindern.

Mit Beginn des Jahres 1985 erhält die Teilnehmergeinschaft mit Baurat z.A. Peter Doneis abermals einen neuen Vorsitzenden. (Kommentar BD.Koch: „Jetzt habt ihr einen Jungen, zieht ihn euch).

Wegen des großen zeitlichen Abstandes der Mustergrundaufstellung aus dem Jahre 1974 bis heute 24.04.1986, beschließt der Vorstand eine Nachschätzung der Grundstücke. Da die bei der ersten Wertermittlung eingesetzten Sachverständigen nicht mehr zur Verfügung stehen, werden jetzt die Schätzer:

**Hack Walter, Wittershausen
Försch Ludwig, Heugrumbach und
Wunsch Andreas, aus dem Steigerwald** eingesetzt.

Die erneute Wertermittlung erfolgt im Frühjahr 1986.



Vor Arbeitsbeginn:
v.l. Aug.Koch, Andreas
Wunsch*, Elmar Borst
der „Chef“ Wolfgang
Leipelt, Karin.....?,
zwei Auszubildende
Ludwig Försch*, Franz
Roth, Erich Wehner u.
Walter Hack*

Landw. Schätzer